

A photograph of a forest path with a stream, used as a background for a report cover. The path is made of wooden planks and leads through a dense forest of evergreen trees. Sunlight filters through the canopy, creating a dappled light effect. The stream flows through the center of the path, surrounded by fallen logs and debris. The overall scene is lush and green, with some yellowing leaves in the foreground.

Nachhaltigkeitsbericht 2023

Pensionskasse der Stadt Aarau

Einleitung

Die Pensionskasse der Stadt Aarau («PK der Stadt Aarau») misst dem Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert bei. Mit dem vorliegenden Bericht möchte sie einen Beitrag zur Förderung der Transparenz bezüglich Nachhaltigkeit und insbesondere Klimaverträglichkeit auf dem Finanzplatz Schweiz leisten. Der Bericht informiert umfassend über die Nachhaltigkeitsbestrebungen und die Nachhaltigkeitseigenschaften der Vermögensanlagen der PK der Stadt Aarau. Erstmals werden zudem auch Nachhaltigkeitskennzahlen gemäss dem freiwilligen Reporting-Standard des ASIP¹ publiziert.

Datenqualität

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Daten stammen von den Vermögensverwaltern. Diese verwenden verschiedene Datenquellen und treffen teilweise unterschiedliche Annahmen zur Berechnung bzw. Aggregation der Kennzahlen. Der Reporting-Standard des ASIP zur Nachhaltigkeits-Berichterstattung gibt diesbezüglich keine Standards vor. Da es sich um den ersten Report entsprechend dem Reporting-Standard des ASIP handelt, sind die im Bericht enthaltenen Daten mit der gebotenen Vorsicht zu betrachten. Grössere zukünftige Veränderungen (bspw. aufgrund der Anpassung der Berechnungsmethodologie oder der Abdeckungsgenauigkeit) können nicht ausgeschlossen werden.

Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK der Stadt Aarau

Der Stiftungsrat und der Anlagenausschuss sind sich ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung sowie der Bedeutung einer guten Unternehmensführung («ESG») für die PK der Stadt Aarau bewusst und berücksichtigen diese Aspekte bei ihren Anlageentscheiden im Rahmen ihrer treuhänderischen Sorgfaltspflicht. Mit Unternehmensbeteiligungen auf der ganzen Welt verfügt die PK der Stadt Aarau über ähnlich gelagerte Nachhaltigkeitschancen und -risiken wie jene der globalen Wirtschaft. Das Ziel der Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK der Stadt Aarau ist es, den nachhaltigen Wandel in der Wirtschaft mitvoranzutreiben. Das Bekenntnis der PK der Stadt Aarau zur Nachhaltigkeit ist seit dem Jahr 2021 auch im Einklang mit der «Klimaschutzstrategie Aarau 2020» im Anlagereglement verankert. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Vermögensanlagen bis zum Jahr 2030 klimafreundlich und nachhaltig angelegt werden.

Die Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK der Stadt Aarau basieren auf den untenstehenden Pfeilern.

¹ Siehe: www.asip.ch/de/newsroom/medienecke/182-asip-esg-reporting-2022/



Stewardship

1. Bei der Neuausschreibung von Vermögensverwaltungsmandaten berücksichtigt die PK der Stadt Aarau Nachhaltigkeitsaspekte.
2. Die PK der Stadt Aarau nimmt die Stimm- und Wahlrechte von sämtlichen direkt gehaltenen, börsenkotierten Aktien von Schweizer Aktiengesellschaften gemäss den bundesrechtlichen Bestimmungen wahr, wobei sie sich an den Empfehlungen der Ethos Stiftung orientiert. Die PK der Stadt Aarau war per 31.12.2023 an 23 Schweizer Aktiengesellschaften direkt beteiligt. Bei der Investition in Kollektivanlagen obliegt die Stimmrechtswahrnehmung den Vermögensverwaltern resp. den Fondsleitungen. Ihnen wird aufgetragen, die Stimm- und Wahlrechte innerhalb von Kollektivanlagen wann immer möglich in einem ökonomisch sinnvollen Mass sowie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien wahrzunehmen. Die Prinzipien der Stimmrechtsausübung sollen mit den von den Vermögensverwaltern unterstützten Nachhaltigkeitszielen im Einklang stehen.
3. Durch den aktiven Dialog mit dem Management von Unternehmen kann direkt Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft genommen werden. Die Unternehmen sollen für ihre ökologische und soziale Verantwortung sowie zum Thema Good Governance sensibilisiert werden. Als aktives Mitglied des Ethos Engagement Pool Schweiz setzt sich die PK der Stadt Aarau für den dauerhaften Dialog mit dem Management der 150 grössten börsenkotierten Schweizer Unternehmen ein. Auch die Vermögensverwalter sollen mit dem verwalteten Vermögen Engagement betreiben. Die Prinzipien des Dialogs der Vermögensverwalter sollen in Einklang stehen mit den von den Vermögensverwaltern unterstützten Nachhaltigkeitszielen sowie mit dem Ziel, die globalen Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null abzusenken. So wirken die Vermögensverwalter beispielsweise auf die Bewertung der ökologischen Auswirkungen der Produkte und Dienstleistungen dieser Unternehmen hin und begleiten sie bei der Reduktion dieser Auswirkungen.
4. Die PK der Stadt Aarau fördert den proaktiven Dialog mit den Vermögensverwaltern zum Thema Nachhaltigkeit. So wird jeder Vermögensverwalter mindestens einmal jährlich zu einer Review eingeladen, bei der unter anderem Auskunft zu den Nachhaltigkeitsbestrebungen verlangt wird. In diesem Zusammenhang hat die PK der Stadt Aarau beispielsweise bereits im Jahr 2022 von den Vermögensverwaltern der Wertschriftenmandate eine zeitnahe Umsetzung der vom Bundesrat am 29.06.2022 lancierten «Swiss Climate Scores» eingefordert. Die «Swiss Climate Scores» zielen hauptsächlich darauf ab, Anlegerinnen und Anlegern vergleichbare und aussagekräftige Informationen zur Klimaverträglichkeit ihrer Finanzanlagen zur Verfügung zu stellen. Insgesamt begrüssen die Vermögensverwalter die neuen Regularien im Finanzplatz Schweiz und arbeiten aktiv an deren Umsetzung.



Negativkriterien

1. Für die Definition von Ausschlusskriterien orientiert sich die PK der Stadt Aarau an geltenden Schweizer Gesetzen und Verordnungen sowie internationalen Abkommen und Konventionen. So berücksichtigt die PK der Stadt Aarau beispielsweise die Ausschlussliste des «Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen» (SVVK-ASIR)² für ihr gesamtes Vermögen, d.h. sowohl für Kollektivanlagen als auch Direktanlagen. Unter anderem werden Unternehmen ausgeschlossen, welche in die Produktion von Antipersonenminen, Streumunition oder Kernwaffen involviert sind oder den Dialog verweigern (z.B. zum Thema Menschenrechte).
2. Bei Bedarf können weitere Ausschlüsse (wie z.B. Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten in thermischer Kohle) durch den Anlageausschuss der PK der Stadt Aarau definiert werden.



Positivkriterien

1. Bei Vermögensverwaltungsmandaten, die einen aktiven Investitionsansatz verfolgen, werden bei der Titelselektion nebst rein finanziellen Aspekten auch ökologische und soziale Kriterien angewendet. Bei passiven Vermögensverwaltungsmandaten werden, wo möglich und sinnvoll, nachhaltige Benchmarks repliziert. Es ist das erklärte Ziel des Anlageausschusses, in naher Zukunft, wo sinnvoll, weitere passive Mandate auf Produkte umzustellen, die eine nachhaltige Benchmark replizieren. Im Jahr 2023 fanden im Anlageausschuss entsprechende Diskussionen statt. Aufgrund der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS und der damit verbundenen Ungewissheit, wie die Kollektivanlagen der Credit Suisse und UBS zusammengeführt werden sollen, wurde entschieden, vorerst von einer Portfolioumschichtung abzusehen und die Geschehnisse bei der Credit Suisse und UBS weiter eng zu verfolgen. Der Anlageausschuss der PK der Stadt Aarau möchte diese Thematik im Jahr 2024 erneut aufnehmen und diskutieren.
2. Bei den aktiven Immobilienmandaten achtet die PK der Stadt Aarau bei der Auswahl und der laufenden Überwachung der Gefässe darauf, dass diese, wo sinnvoll und möglich, eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen.



Berichterstattung

1. Um die Umsetzung der Nachhaltigkeitsbestrebungen zu überwachen, werden die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios periodisch gemessen. Darauf basierend wird ein möglicher Handlungsbedarf eruiert. Die Berichterstattung soll dabei möglichst konsistent, vollständig und transparent sein. Darüber hinaus hat sich die PK der Stadt Aarau dazu

² Siehe: www.svvk-asir.ch

verpflichtet, regelmässig über die entsprechenden Bestrebungen und Fortschritte Bericht zu erstatten.

2. Eine periodische Berichterstattung (mindestens einmal jährlich) über die Nachhaltigkeitsbestrebungen sowie die Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios wird auch von den Vermögensverwaltern verlangt, sofern dies angesichts des Mandatstyps sinnvoll und möglich ist. Dabei sollen beispielsweise Klimakennzahlen ausgewiesen werden, um einen Vergleich mit dem Markt zu ermöglichen. Anlagen, für die eine periodische Berichterstattung nicht sinnvoll oder möglich ist, werden einer verstärkten Überwachung unterzogen und es wird mittelfristig nach Alternativen gesucht.

Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios

Die PK der Stadt Aarau investiert einen Grossteil ihrer Finanzmittel in zwei gemischte Vermögensverwaltungsmandate, wovon eines indexiert und das andere aktiv umgesetzt wird. Im indexierten Mandat wird die Anlagestrategie mittels hauseigener Kollektivanlagen umgesetzt. Dabei werden gewiss Anlagekategorien bereits mit nachhaltigen indexierten Produkten umgesetzt. Das aktive gemischte Vermögensverwaltungsmandat investiert sowohl in Einzeltitel als auch in Kollektivanlagen (hauseigene und externe) und hat einen expliziten Nachhaltigkeitsauftrag. Des Weiteren werden die Immobilien Schweiz einerseits durch ein Immobilienmandat und andererseits durch eine Immobilienanlagestiftung umgesetzt. Bei den Immobilien Welt wird in zwei verschiedene Immobilienfonds investiert. Die Mehrheit der Immobilienanlagen besitzt eine Nachhaltigkeitsstrategie und verfolgt damit explizit Nachhaltigkeitsziele.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitseigenschaften des Portfolios per **31.12.2023** ergab folgende Erkenntnisse:



Stewardship

Die Vermögensverwalter engagieren sich durch über 25 Mitgliedschaften und Initiativen

Erklärung: Vermögensverwalter können sich durch verschiedene Mitgliedschaften bei Organisationen oder Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen. International hat sich die Unterzeichnung der von den Vereinten Nationen ins Leben gerufenen Initiative Principles for Responsible Investment (PRI) etabliert.

4 von 5 Vermögensverwaltern (alle mit Ausnahme einer Immobilien-Anlagestiftung) haben die Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und setzen sich dadurch für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein. Ebenfalls 4 von 5 Vermögensverwaltern sind Mitglied bei Swiss Sustainable Finance und bekennen sich so zur Nachhaltigkeit des Schweizer Finanzplatzes. Gesamthaft haben die Vermögensverwalter über 25 weitere Mitgliedschaften im Bereich ESG. Ein Beispiel ist die Initiative Climate Action 100+, die sicherstellen soll, dass die weltweit grössten Treibhausgasemittenten die notwendigen Massnahmen gegen den Klimawandel ergreifen. Des Weiteren verfügen alle Vermögensverwalter über ein internes ESG-Team.

Die Stimmrechte werden bei den Aktien mehrheitlich wahrgenommen

Erklärung: Durch die Ausübung der Stimm- und Wahlrechte (Aktionärsrechte) an den Generalversammlungen kann unter Einbezug von Nachhaltigkeitsgrundsätzen aktiv Einfluss auf die Portfolio-Unternehmen genommen werden. Während bei Einzeltiteln der Investor die Stimmrechte ausübt, werden sie bei Kollektivanlagen in der Regel durch die Fondsleitung wahrgenommen. Die Ausübung von Stimmrechten kommt bei Aktienanlagen zur Anwendung.

Für direkt gehaltene, börsenkotierte Aktien von Schweizer Aktiengesellschaften nimmt die PK der Stadt Aarau die Stimm- und Wahlrechte gemäss den bundesrechtlichen Bestimmungen wahr, wobei sie sich an den Empfehlungen der Ethos Stiftung³ orientiert. Die PK der Stadt Aarau war per 31.12.2023 an 23 Schweizer Aktiengesellschaften direkt beteiligt. Bei Investitionen in Aktien, welche im Rahmen von Kollektivanlagen erfolgen, werden die Stimmrechte grundsätzlich durch die entsprechenden Fondsleitungen ausgeübt. Bei allen Kollektivanlagen, bei denen die Vermögensverwalter die Stimm- und Wahlrechte nutzen, wurde bestätigt, dass die Stimmrechte unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien in einem ökonomisch sinnvollen Mass ausgeübt wurden.⁴ Die Vermögensverwalter resp. Fondsleitungen haben bestätigt, dass sie die Prinzipien ihrer Stimmrechtswahrnehmung generell auf ihre Nachhaltigkeitsziele ausrichten.

Das Vermögen wird gezielt für Engagement-Aktivitäten genutzt

Erklärung: Vermögensverwalter können durch einen aktiven Dialog mit Unternehmen Einfluss auf das Management der Portfoliogesellschaften nehmen. Werden die Portfoliogesellschaften für ihre ökologische und soziale Verantwortung sensibilisiert, wird dies Engagement genannt. Der Einfluss ist typischerweise grösser, wenn Investoren ihre Anliegen gemeinsam bei den Unternehmen adressieren. Daher erfolgt das Engagement oftmals mit der Unterstützung eines spezialisierten Anbieters (bspw. Sustainalytics, Hermes, Ethos etc.) oder über den Beitritt zu einer Engagement-Initiative, wie bspw. Climate Action 100+. Engagement kann grundsätzlich bei allen Anlagekategorien erfolgen.

Durch die Mitgliedschaft beim Ethos Engagement Pool Schweiz nimmt die PK der Stadt Aarau Einfluss auf die grössten börsenkotierten Unternehmen der Schweiz. Mit Ausnahme des Immobilienmandats bei der Credit Suisse haben alle Vermögensverwalter (Wertschriften und Immobilien) angegeben, gezielt den Dialog mit Investitionen zu suchen, um diese für eine nachhaltigere Ausrichtung zu sensibilisieren.⁵ Dies entspricht über 95% des Gesamtvermögens. Die Vermögensverwalter haben bestätigt, dass ihre Prinzipien der Dialogführung mit den von ihnen unterstützten Nachhaltigkeitszielen vereinbar sind. Zudem wurde für deutlich über die Hälfte des Gesamtvermögens bestätigt, dass die Prinzipien der Dialogführung mit dem Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2050 auf Netto-Null zu senken, vereinbar sind.

³ Siehe <https://www.ethosfund.ch/>

⁴ Die Grundsätze für die Stimmrechtsausübung der Credit Suisse sind unter folgendem Link abrufbar: <https://am.credit-suisse.com/content/dam/csam/docs/esg/brochure-proxy-voting-2023-eng.pdf>

⁵ Die Engagement- und Active-Ownership-Berichte können hier abgerufen werden:

Credit Suisse: <https://am.credit-suisse.com/ch/en/asset-management/insights/sustainable-investing/active-ownership.html>

UBS: <https://www.ubs.com/global/en/assetmanagement/capabilities/sustainable-investing.html>

Vontobel: <https://am.vontobel.com/de/esg-investing>



Negativkriterien

Keine Investition in Unternehmen oder Länder gemäss SVVK-ASIR⁶-Ausschlussliste

Erklärung: Der SVVK – ASIR wurde im Jahr 2015 durch sieben mehrheitlich bundesnahe institutionelle Anleger mit einem Gesamtvermögen von über CHF 200 Mrd. gegründet.⁷ Die angewendeten Nachhaltigkeitskriterien des SVVK – ASIR orientieren sich an der Bundesverfassung (= Schweizer Normen und Werte), Gesetzen und Verordnungen sowie dem UN Global Compact (≈ von CH ratifizierte internationale Konventionen). Diese Grundlagen führen aktuell zu einer Ausschlussempfehlung für Unternehmen, die in die Entwicklung, Herstellung, Lagerung und/oder den Vertrieb von Antipersonen-Minen, Streumunition und/oder Nuklearwaffen involviert sind. Der SVVK – ASIR wendet einen kombinierten Ansatz an, indem er Firmen gemäss oben genannten Kriterien ausschliesst und mit Unternehmen, die durch ihr Verhalten (d.h. die Art der Geschäftsführung) gegen die normative Basis verstossen, Engagement betreibt. Erbringt das Engagement keine Verbesserung, wird das betroffene Unternehmen ebenfalls zum Ausschluss empfohlen («verhaltensbasierte Ausschlüsse»). Darüber hinaus wurden auf der Grundlage des Schweizer Sanktionssystems auch Staatsanleihen von Ländern in die Liste der empfohlenen Ausschlüsse aufgenommen. Aktuell befinden sich 33 Unternehmen und 12 Länder auf der Ausschlussliste des SVVK – ASIR (vgl. Liste in Anhang 3). Die Ausschlussliste des SVVK – ASIR ist insbesondere für Aktien und Obligationen relevant.

Per Stichtag haben alle Vermögensverwalter bestätigt, dass keine Titel von Unternehmen oder Staaten gehalten wurden, die sich auf der SVVK-ASIR-Liste befinden. Zudem erfolgt für das gesamte Wertschriftenvermögen der PK der Stadt Aarau ein systematischer Ausschluss von Unternehmen resp. Ländern, die auf der Ausschlussliste des SVVK-ASIR stehen.

Teilweise werden weitere Ausschlusskriterien angewendet

Im Portfolio werden teilweise auch weitergreifende Ausschlüsse umgesetzt, die beispielsweise Umsatzschwellen in kritischen Industrien überschreiten (z.B. Kernenergie, Glücksspiel, Ölsand oder Länder, die das Pariser Abkommen nicht unterschrieben haben etc.). Bei rund 80% des Wertschriftenvermögens wird eine weitergreifende resp. eine eigene Ausschlussliste angewandt.



Positivkriterien

Erklärung: Unter dem Begriff «Positivkriterien» werden verschiedene Nachhaltigkeitsansätze zusammengefasst. Bei den Wertschriften können beispielsweise Nachhaltigkeitskriterien in die Finanzanalyse integriert (= Auswahl bzw. Über-/Untergewichtung von Wertpapieren im Rahmen des Portfoliokonstruktionsprozesses) oder Best-in-Class-Ansätze angewendet werden (= Investition in Firmen mit den besten ESG-Ratings innerhalb einer Branche).

Wertschriften

⁶ Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK-ASIR), siehe: www.svvk-asir.ch

⁷ BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich, compenswiss - Ausgleichfonds AHV/IV/EO, comPlan - Pensionskasse Swisscom, Pensionskasse des Bundes PUBLICA, Pensionskasse Post, Pensionskasse SBB, Suva.

Bei allen aktiv verwalteten Aktien- und Obligationenmandaten der PK der Stadt Aarau werden ESG-Kriterien in die Anlageentscheidungen integriert. Zudem wird ein Grossteil des passiv verwalteten Vermögens mit Produkten umgesetzt, die eine breite ESG-Benchmark abbilden. Diese investiert beispielsweise bei den Aktien Welt in die rund 50% der Unternehmen mit der höchsten Nachhaltigkeitsbewertung pro Sektor und Region. Insgesamt wird bei über 80% des Wertschriftenvermögens ein dedizierten ESG-Ansatz angewendet.

Immobilien

Sämtliche aktiven Immobilienanlagen verfügen über eine Nachhaltigkeitsstrategie. Damit wird bei über 90% des Immobilienvermögens explizit eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Zudem wurde für alle aktiven Immobilienmandate angegeben, einen Dekarbonisierungsansatz zu verfolgen, mit dem Pariser Klimaübereinkommen konform zu sein oder beides.



Berichterstattung

Erklärung: Es ist zentral, dass die Vermögensverwalter nebst der traditionellen Berichterstattung auch über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen berichten (Beispiele: Stimmrechtswahrnehmung, ESG-Ratings, Klimakennzahlen etc.). Die Berichterstattung der Vermögensverwalter kann unterschiedliche Formen annehmen (bspw. auf Factsheets oder als separate Berichte) und sollte keine Kostenfolgen für den Investor haben.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird regelmässig überprüft

Das Anlagevermögen der PK der Stadt Aarau wird regelmässig hinsichtlich der Nachhaltigkeitsstrategie überprüft. Die vorliegende Berichterstattung dient der periodischen Überwachung der Nachhaltigkeitsbestrebungen der PK der Stadt Aarau. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden transparent kommuniziert.

Die Vermögensverwalter berichten periodisch über ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen

Für den Grossteil des Vermögens der PK der Stadt Aarau stellen die Vermögensverwalter ein kostenfreies ESG-Reporting zur Verfügung. Zudem können die Vermögensverwalter für das gesamte Wertschriftenvermögen sowie einen Grossteil der Immobilienanlagen der PK der Stadt Aarau ein ESG-Rating ausweisen (siehe nachfolgende Tabellen). Dieses liegt bei rund 80% des verwalteten Vermögens auf oder über der definierten Vergleichsgrösse (siehe nachfolgende Tabellen). Des Weiteren weisen die Vermögensverwalter für die Mehrheit der Produkte Klimakennzahlen wie beispielsweise die CO₂-Intensität aus.

Datenqualität der Berichterstattungen der Vermögensverwalter

Die verschiedenen Vermögensverwalter verwenden teilweise unterschiedliche Datenquellen und Annahmen zur Berechnung und Aggregation der ausgewiesenen Klimakennzahlen. Aus diesem Grund sollten diese mit Vorsicht betrachtet werden. Die PK der Stadt Aarau fordert von den Vermögensverwaltern in diesem Sinne regelmässig, dass weiterhin an einer Verbesserung der Datengrundlage gearbeitet wird und die Vermögensverwalter auf einen Branchenstandard (bspw. bezüglich getroffener Annahmen) hinwirken.

ESG Scores der Wertschriften

| Anlagekategorie | Vermögensverwalter | | | Vermögen per 31.12.2023 in % | ESG Scores | |
|---|--------------------|------------|-----------------|------------------------------|--|--|
| | Name | Anlagestil | Umsetzung | | MSCI ESG Score PF (je höher, desto besser) | MSCI ESG Score BM ¹⁾ (traditionell) |
| Liquidität (Total) | - | - | - | 1.9% | | |
| Obligationen CHF | Credit Suisse | passiv | Kollektivanlage | 16.2% | 7.0 | 7.0 |
| Obligationen CHF | Vontobel | aktiv | Mix | 13.3% | 6.4 | 7.0 |
| Obligationen FW | Credit Suisse | passiv | Kollektivanlage | 5.6% | 6.0 | 6.0 |
| Obligationen FW | Vontobel | aktiv | Einzeltitle | 3.8% | 7.3 | 6.0 |
| Aktien Schweiz | Credit Suisse | passiv | Kollektivanlage | 3.1% | 7.5 | 7.5 |
| Aktien Schweiz | Vontobel | aktiv | Mix | 3.8% | 8.1 | 7.5 |
| Aktien Welt | Credit Suisse | passiv | Kollektivanlage | 10.2% | 7.8 | 6.9 |
| Aktien Welt | Vontobel | aktiv | Mix | 11.8% | 7.9 | 6.9 |
| Aktien Small Cap | Credit Suisse | passiv | Kollektivanlage | 1.6% | 5.9 | 5.9 |
| Aktien Small Cap | Vontobel | aktiv | Kollektivanlage | 0.9% | 6.7 | 5.9 |
| Aktien Emerging Markets | Credit Suisse | passiv | Kollektivanlage | 1.5% | 5.7 | 5.7 |
| Aktien Emerging Markets | Vontobel | aktiv | Kollektivanlage | 1.7% | 6.0 | 5.7 |
| Total Wertschriften (inkl. Liquidität) | | | | 75.6% | | |

1) Die Benchmarkdaten in der oben dargestellten sowie den nachfolgenden Tabellen beziehen sich jeweils auf traditionelle und nicht auf abweichende nachhaltige Produkt- respektive Strategiebenchmarks. Unter traditionellen Benchmarks werden übergeordnete breite Marktbenchmarks verstanden (beispielsweise «MSCI World» als traditionelle Benchmark anstelle der Strategiebenchmark «MSCI World ESG Leaders»).

höher oder gleich wie BM
 tiefer als BM
 keine Angabe
 nicht anwendbar

PF = Portfolio / BM = Benchmark

ESG Scores der Immobilienmandate

| Anlagekategorie | Vermögensverwalter | | | Vermögen per 31.12.2023 in % | ESG Scores | |
|----------------------------------|--------------------|------------|-----------------|------------------------------|---|----------------|
| | Name | Anlagestil | Umsetzung | | GRESB Score PF (je höher, desto besser) | GRESB Score BM |
| Immobilien Schweiz AST | Pensimo | aktiv | Anlagestiftung | 2.4% | | |
| Immobilien Schweiz ¹⁾ | Maerki Baumann | aktiv | Mix | 17.7% | 4.0 | 4.0 |
| Immobilien Schweiz indirekt | Vontobel | aktiv | Mix | 1.1% | | |
| Immobilien Welt | Credit Suisse | aktiv | Immobilienfonds | 1.8% | 86.0 | 82.0 |
| Immobilien Welt | UBS | passiv | Immobilienfonds | 1.4% | | |
| Total Immobilien | | | | 24.4% | | |
| Total Gesamtvermögen | | | | 100.0% | | |

1) Maerki Baumann hat nicht den GRESB Score, sondern das GRESB Rating ausgewiesen.

höher oder gleich wie BM
 tiefer als BM
 keine Angabe

PF = Portfolio / BM = Benchmark

Anhang 1: Nachhaltigkeitskennzahlen in Anlehnung an den Reporting-Standard des ASIP

Die aktuellen Bestrebungen zur Schaffung eines Standards für Nachhaltigkeitskennzahlen fokussieren auf Klimakennzahlen sowie auf Kennzahlen zur Stimmrechtsausübung. Die Kennzahlen werden in der nachfolgenden Tabelle in Anlehnung an den Reporting-Standard des ASIP ausgewiesen. Bei den Klimakennzahlen werden jeweils drei unterschiedliche Werte ausgewiesen: der Wert für das Portfolio der PK der Stadt Aarau (PF), der Wert für die Benchmark (BM) der entsprechenden Kategorie sowie die Transparenzquote (TQ) des Portfolios. Eine Definition der Transparenzquote sowie ein Beschrieb der jeweiligen Kennzahlen sind im anschliessenden Glossar ersichtlich. Es gilt zu berücksichtigen, dass die verschiedenen Vermögensverwalter teilweise unterschiedliche Datenquellen und Annahmen zur Berechnung und Aggregation der Kennzahlen verwenden und diese deshalb mit Vorsicht betrachtet werden müssen.

| Kennzahlen | Vermögensverwalter | Vermögen per 31.12.2023 | | Wert per 31.12.2023 |
|---|--------------------|-------------------------|-------|-------------------------------|
| | | in CHF | in % | |
| Stimmrechtsausübung und Engagement | | | | |
| <i>Anteil Firmen, bei welchen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital</i> | | | | |
| Aktien Schweiz (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 12'234'244 | 3.1% | 97.2% |
| Aktien Schweiz (aktiv; Einzeltitel; ESG) | Vontobel | 14'695'825 | 3.8% | 100.0% |
| Aktien Schweiz (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 231'695 | 0.1% | - |
| Aktien Welt (passiv; Fonds; ESG Leaders) | Credit Suisse | 39'946'640 | 10.2% | 94.1% |
| Aktien Welt (aktiv; Einzeltitel; ESG) | Vontobel | 46'000'562 | 11.7% | - |
| Aktien Welt (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 451'975 | 0.1% | - |
| Aktien Small Cap (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 6'397'466 | 1.6% | 46.8% |
| Aktien Small Cap (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 3'419'847 | 0.9% | - |
| Aktien Emerging Markets (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 5'966'405 | 1.5% | 40.0% |
| Aktien Emerging Markets (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 6'680'760 | 1.7% | - |
| <i>Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats ¹⁾</i> | | | | |
| Aktien Schweiz (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 12'234'244 | 3.1% | 77.7% |
| Aktien Schweiz (aktiv; Einzeltitel; ESG) | Vontobel | 14'695'825 | 3.8% | - |
| Aktien Schweiz (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 231'695 | 0.1% | - |
| Aktien Welt (passiv; Fonds; ESG Leaders) | Credit Suisse | 39'946'640 | 10.2% | 77.7% |
| Aktien Welt (aktiv; Einzeltitel; ESG) | Vontobel | 46'000'562 | 11.7% | - |
| Aktien Welt (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 451'975 | 0.1% | - |
| Aktien Small Cap (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 6'397'466 | 1.6% | 77.7% |
| Aktien Small Cap (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 3'419'847 | 0.9% | - |
| Aktien Emerging Markets (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 5'966'405 | 1.5% | 77.7% |
| Aktien Emerging Markets (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 6'680'760 | 1.7% | - |
| <i>Engagement-Initiativen auf Stufe Pensionskasse</i> | | | | Ethos Engagement Pool Schweiz |
| <i>Engagement-Initiativen auf Stufe Vermögensverwalter</i> | | | | Vgl. Tabelle im Anschluss |

| Kennzahlen (Fortsetzung) | Vermögens- verwalter | Vermögen per 31.12.2023 | | Wert per 31.12.2023 | | |
|---|-------------------------|-------------------------|-------|---------------------|-------|--------|
| | | in CHF | in % | PF | BM | TQ |
| Treibhausgasemissionen ²⁾ | | | | | | |
| <i>Intensität Staatsanleihen (Tonnen CO₂e / CHF Mio. BIP)</i> | | | | | | |
| Obligationen CHF (passiv; Fonds; SBI ESG; Anteil Staatsanleihen: 26.2 %) | Credit Suisse | 63'480'949 | 16.2% | 47.9 | 49.0 | 17.4% |
| Obligationen CHF (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG; Anteil Staatsanleihen: -) | Vontobel | 51'974'168 | 13.3% | - | - | - |
| Obligationen FW (passiv; Fonds; Anteil Staatsanleihen: 70.6 %) | Credit Suisse | 22'075'228 | 5.6% | 248.6 | 248.5 | 53.9% |
| Obligationen FW (aktiv; Einzeltitel; ESG; Anteil Staatsanleihen: 20.1 %) | Vontobel | 14'875'856 | 3.8% | - | - | - |
| <i>Intensität Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO₂e / CHF Mio. Ertrag, Scope 1 & 2)</i> | | | | | | |
| Obligationen CHF (passiv; Fonds; SBI ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 73.5 %) | Credit Suisse | 63'480'949 | 16.2% | 22.0 | 20.1 | 70.2% |
| Obligationen CHF (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 80.0 %) | Vontobel | 51'974'168 | 13.3% | 23.0 | 21.5 | 96.2% |
| Obligationen FW (passiv; Fonds; Anteil Unternehmensanleihen: 25.5 %) | Credit Suisse | 22'075'228 | 5.6% | 168.7 | 156.6 | 30.4% |
| Obligationen FW (aktiv; Einzeltitel; ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 72.6 %) | Vontobel | 14'875'856 | 3.8% | 42.9 | 261.0 | 72.7% |
| Aktien Schweiz (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 12'234'244 | 3.1% | 83.0 | 83.2 | 97.7% |
| Aktien Schweiz (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG) | Vontobel | 14'927'520 | 3.8% | 15.2 | 96.8 | 100.0% |
| Aktien Welt (passiv; Fonds; ESG Leaders) | Credit Suisse | 39'946'640 | 10.2% | 64.5 | 106.2 | 98.6% |
| Aktien Welt (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG) | Vontobel | 46'000'562 | 11.8% | 54.4 | 103.0 | 98.3% |
| Aktien Small Cap (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 6'397'466 | 1.6% | 137.9 | 138.9 | 97.8% |
| Aktien Small Cap (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 3'419'847 | 0.9% | 78.5 | 134.8 | 100.0% |
| Aktien Emerging Markets (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 5'966'405 | 1.5% | 328.2 | 326.3 | 99.5% |
| Aktien Emerging Markets (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 6'680'760 | 1.7% | 76.3 | 314.2 | 100.0% |
| <i>Fussabdruck Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO₂e / CHF Mio. investiertes Kapital, Scope 1 & 2)</i> | | | | | | |
| Obligationen CHF (passiv; Fonds; SBI ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 73.5 %) | Credit Suisse | 63'480'949 | 16.2% | 30.5 | 25.4 | 25.2% |
| Obligationen CHF (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 80.0 %) | Vontobel | 51'974'168 | 13.3% | 20.8 | 29.3 | 51.3% |
| Obligationen FW (passiv; Fonds; Anteil Unternehmensanleihen: 25.5 %) | Credit Suisse | 22'075'228 | 5.6% | 71.8 | 62.6 | 19.0% |
| Obligationen FW (aktiv; Einzeltitel; ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 72.6 %) | Vontobel | 14'875'856 | 3.8% | 5.9 | 39.2 | 72.7% |
| Aktien Schweiz (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 12'234'244 | 3.1% | 47.7 | 47.8 | 96.9% |
| Aktien Schweiz (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG) | Vontobel | 14'927'520 | 3.8% | 4.8 | 48.0 | 97.1% |
| Aktien Welt (passiv; Fonds; ESG Leaders) | Credit Suisse | 39'946'640 | 10.2% | 27.3 | 42.1 | 98.6% |
| Aktien Welt (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG) | Vontobel | 46'000'562 | 11.8% | 42.0 | 42.2 | 98.3% |
| Aktien Small Cap (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 6'397'466 | 1.6% | 83.6 | 84.3 | 96.8% |
| Aktien Small Cap (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 3'419'847 | 0.9% | 42.9 | 84.2 | 100.0% |
| Aktien Emerging Markets (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 5'966'405 | 1.5% | 156.3 | 155.4 | 99.3% |
| Aktien Emerging Markets (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 6'680'760 | 1.7% | 28.1 | 153.5 | 100.0% |

| Kennzahlen (Fortsetzung) | Vermögensverwalter | Vermögen per 31.12.2023 | | Wert per 31.12.2023 | | |
|---|--------------------|-------------------------|-------|---------------------|-------|--------|
| | | in CHF | in % | PF | BM | TQ |
| Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen | | | | | | |
| <i>Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten in Kohle (>5% der Einnahmen)</i> | | | | | | |
| Obligationen CHF (passiv; Fonds; SBI ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 73.5 %) | Credit Suisse | 63'480'949 | 16.2% | 0.0% | 0.3% | 70.3% |
| Obligationen CHF (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 80.0 %) | Vontobel | 51'974'168 | 13.3% | 0.0% | 0.0% | 96.2% |
| Obligationen FW (passiv; Fonds; Anteil Unternehmensanleihen: 25.5 %) | Credit Suisse | 22'075'228 | 5.6% | 0.8% | 0.7% | 30.6% |
| Obligationen FW (aktiv; Einzeltitel; ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 72.6 %) | Vontobel | 14'875'856 | 3.8% | 0.0% | 0.0% | 72.7% |
| Aktien Schweiz (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 12'234'244 | 3.1% | 0.2% | 0.2% | 97.7% |
| Aktien Schweiz (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG) | Vontobel | 14'927'520 | 3.8% | 0.0% | 0.0% | 100.0% |
| Aktien Welt (passiv; Fonds; ESG Leaders) | Credit Suisse | 39'946'640 | 10.2% | 0.0% | 1.4% | 98.6% |
| Aktien Welt (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG) | Vontobel | 46'000'562 | 11.8% | 0.0% | 0.0% | 98.3% |
| Aktien Small Cap (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 6'397'466 | 1.6% | 1.1% | 1.2% | 98.2% |
| Aktien Small Cap (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 3'419'847 | 0.9% | 0.0% | 0.2% | 100.0% |
| Aktien Emerging Markets (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 5'966'405 | 1.5% | 1.9% | 2.0% | 99.7% |
| Aktien Emerging Markets (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 6'680'760 | 1.7% | 0.0% | 0.8% | 100.0% |
| <i>Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten in anderen fossilen Brennstoffen (>5% der Einnahmen)</i> | | | | | | |
| Obligationen CHF (passiv; Fonds; SBI ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 73.5 %) | Credit Suisse | 63'480'949 | 16.2% | 0.0% | 0.8% | 70.3% |
| Obligationen CHF (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 80.0 %) | Vontobel | 51'974'168 | 13.3% | 0.1% | 0.3% | 96.2% |
| Obligationen FW (passiv; Fonds; Anteil Unternehmensanleihen: 25.5 %) | Credit Suisse | 22'075'228 | 5.6% | 3.4% | 3.0% | 30.6% |
| Obligationen FW (aktiv; Einzeltitel; ESG; Anteil Unternehmensanleihen: 72.6 %) | Vontobel | 14'875'856 | 3.8% | 0.0% | 1.9% | 72.7% |
| Aktien Schweiz (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 12'234'244 | 3.1% | 0.2% | 0.2% | 97.7% |
| Aktien Schweiz (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG) | Vontobel | 14'927'520 | 3.8% | 0.0% | 0.0% | 100.0% |
| Aktien Welt (passiv; Fonds; ESG Leaders) | Credit Suisse | 39'946'640 | 10.2% | 6.6% | 9.4% | 98.6% |
| Aktien Welt (aktiv; Einzeltitel & Fonds; ESG) | Vontobel | 46'000'562 | 11.8% | 0.0% | 3.8% | 98.3% |
| Aktien Small Cap (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 6'397'466 | 1.6% | 7.3% | 7.4% | 98.2% |
| Aktien Small Cap (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 3'419'847 | 0.9% | 9.1% | 6.1% | 100.0% |
| Aktien Emerging Markets (passiv; Fonds) | Credit Suisse | 5'966'405 | 1.5% | 7.3% | 7.2% | 99.7% |
| Aktien Emerging Markets (aktiv; Fonds; ESG) | Vontobel | 6'680'760 | 1.7% | 5.2% | 9.7% | 100.0% |
| Kennzahlen Immobilien Schweiz | | | | | | |
| <i>Energie-Intensität in kWh pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche</i> | | | | | | |
| Immobilien Schweiz AST (aktiv; Anlagestiftung) | Pensimo | 9'446'325 | 2.4% | 103.3 | - | 88.2% |
| Immobilien Schweiz (aktiv; Fonds & Aktien) | Maerki Baumann | 69'082'981 | 17.7% | 116.6 | 119.1 | 91.0% |
| Immobilien Schweiz indirekt (aktiv; Fonds & Aktien; ESG) | Vontobel | 4'160'750 | 1.1% | - | - | - |
| <i>CO₂-Intensität in kg CO₂ pro m² Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche (Scope 1)³⁾</i> | | | | | | |
| Immobilien Schweiz AST (aktiv; Anlagestiftung) | Pensimo | 9'446'325 | 2.4% | 15.6 | - | 88.2% |
| Immobilien Schweiz (aktiv; Fonds & Aktien) | Maerki Baumann | 69'082'981 | 17.7% | 19.4 | 18.3 | 91.0% |
| Immobilien Schweiz indirekt (aktiv; Fonds & Aktien; ESG) | Vontobel | 4'160'750 | 1.1% | - | - | - |
| <i>Energieträgermix (Anteil fossiler Energieträger)</i> | | | | | | |
| Immobilien Schweiz AST (aktiv; Anlagestiftung) | Pensimo | 9'446'325 | 2.4% | 69.9% | - | - |
| Immobilien Schweiz (aktiv; Fonds & Aktien) | Maerki Baumann | 69'082'981 | 17.7% | 56.0% | 55.0% | 91.0% |
| Immobilien Schweiz indirekt (aktiv; Fonds & Aktien; ESG) | Vontobel | 4'160'750 | 1.1% | - | - | - |

1) Bei der Credit Suisse entspricht der Wert dem Anteil Zustimmungen für alle Aktien bei der Credit Suisse, für welche die Stimmrechte wahrgenommen werden.

2) Die Credit Suisse hat bei den Kennzahlen zu den Treibhausgasemissionen den Ertrag, das BIP sowie das investierte Kapital in USD und nicht in CHF angegeben.

3) Die Angaben der Vermögensverwalter entsprechen dem Scope 1 & 2.

- = Keine Angabe / PF = Portfolio / BM = Benchmark / TQ = Transparenzquote

Glossar zu den Nachhaltigkeitskennzahlen

| | |
|-------------------|---|
| Kennzahl: | Anteil Firmen, bei welchen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital |
| Beschrieb: | Diese Kennzahl misst, in welchem Umfang die Stimmrechte ausgeübt werden. Ein Wert von 100% bedeutet beispielsweise, dass an den Generalversammlungen der investierten Unternehmen alle Stimmrechte ausgeübt wurden. |
| Kennzahl: | Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Managements |
| Beschrieb: | Bei der Mehrheit der Abstimmungen an Generalversammlungen handelt es sich um Anträge des Managements einer Firma. Die Aktionäre können diesen Anträgen entweder zustimmen, sie ablehnen oder sich enthalten. Die Kennzahl misst die Zustimmungsrate zu den Anträgen des Managements. Ein höherer oder tieferer Wert ist bei dieser Kennzahl nicht zwingend besser oder schlechter. Während hohe Werte ein Zeichen für ein hohes Mass an Vertrauen in die Strategie des Managements sind, implizieren tiefe Werte eine kritische Haltung. Sehr tiefe Werte können kontraproduktiv sein, weil sie den Fortschritt blockieren können. Im Vordergrund steht bei dieser Kennzahl die Transparenz über das Stimmverhalten. |
| Kennzahl: | Intensität der Treibhausgasemissionen für Staatsanleihen (Tonnen CO _{2e} / CHF Mio. BIP) |
| Beschrieb: | Die Intensität der Treibhausgasemissionen stellt die Treibhausgasemissionen der Länder, von denen sich Staatsanleihen im Portfolio befinden, ins Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt. Sie sagt aus, wie hoch die Emissionen der Länder im Portfolio durchschnittlich pro CHF Million Wirtschaftsleistung sind und wie klimaefizient in diesen Ländern somit Wertschöpfung generiert wird. Bei dieser Kennzahl ist aus Klimasicht grundsätzlich ein tiefer (resp. ein mit der Zeit abnehmender) Wert erwünscht. Berücksichtigt werden sämtliche inländischen Emissionen, die innerhalb eines Staatsgebiets anfallen (Scope 1), sowie Emissionen, die bei der Erzeugung von importierter und im Inland genutzter Energie wie Strom, Wärme, Dampf und/oder Kälte entstehen (Scope 2). Scope 3-Emissionen werden nicht berücksichtigt und beinhalten sämtliche weiteren Emissionen, die auf nichtenergetische Importe infolge von Aktivitäten innerhalb des Landes zurückzuführen sind. |
| Kennzahl: | Intensität der Treibhausgasemissionen für Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO _{2e} / CHF Mio. Ertrag, Scope 1 & 2) |
| Beschrieb: | Die Intensität der Treibhausgasemissionen stellt die Treibhausgasemissionen der börsenkotierten Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen ins Verhältnis zu deren Umsatz. Sie sagt aus, wie gross die Emissionen der Portfoliogesellschaften durchschnittlich pro CHF Million Umsatz ausfallen und wie klimaefizient sie somit produzieren. Bei dieser Kennzahl ist aus Klimasicht grundsätzlich ein tiefer (resp. ein mit der Zeit abnehmender) Wert erwünscht. Berücksichtigt werden sowohl für die Intensität als auch für den Fussabdruck (vgl. nächste Kennzahl) sämtliche direkten Emissionen aus unternehmenseigenen Quellen (Scope 1) sowie indirekte Emissionen, die bei der Erzeugung von eingekaufter Energie wie Strom, Dampf, Wärme und/oder Kälte verursacht werden (Scope 2). Scope 3-Emissionen werden nicht berücksichtigt und beinhalten Treibhausgasemissionen, die in der Wertschöpfungskette vor- und nachgelagert sind. |
| Kennzahl: | Fussabdruck der Treibhausgasemissionen für Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (Tonnen CO _{2e} / CHF Mio. investiertes Kapital, Scope 1 & 2) |
| Beschrieb: | Der Treibhausgas-Fussabdruck setzt die Treibhausgasemissionen der börsenkotierten Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen ins Verhältnis zum insgesamt investierten Kapital. Er sagt aus, wie viele Emissionen die Portfoliogesellschaften durchschnittlich pro CHF Million investiertem Unternehmenswert ausstossen. Bei dieser Kennzahl ist aus Klimasicht grundsätzlich ein tiefer (resp. ein mit der Zeit abnehmender) Wert erwünscht. |
| Kennzahl: | Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten in Kohle (>5% der Einnahmen) |
| Beschrieb: | Diese Kennzahl widerspiegelt die Summe der Marktwerte aller Firmen im Portfolio, die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes aus Kohle erwirtschaften. Dabei werden sämtliche Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette (bspw. Produktion, Transport, Vertrieb etc.) erfasst. Aus Klimasicht wird bei dieser Kennzahl ein tiefer Investitionsanteil angestrebt. |

| | |
|-------------------|---|
| Kennzahl: | Investitionsanteil in Unternehmen mit Aktivitäten in anderen fossilen Brennstoffen (>5% der Einnahmen) |
| Beschrieb: | Diese Kennzahl widerspiegelt die Summe der Marktwerte aller Firmen im Portfolio, die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes aus fossilen Brennstoffen (ex Kohle) erwirtschaften. Bei den fossilen Brennstoffen handelt es sich primär um Öl und Gas. Dabei werden sämtliche Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette (bspw. Produktion, Transport, Vertrieb etc.) erfasst. Aus Klimasicht wird bei dieser Kennzahl ebenfalls ein tiefer Investitionsanteil angestrebt. |
| Kennzahl: | Energie-Intensität für Immobilien in kWh pro m ² Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche |
| Beschrieb: | Die Energie-Intensität für Immobilien stellt den Energieverbrauch ins Verhältnis zur anwendbaren Fläche. Sie sagt somit aus, wieviel Energie die Liegenschaften durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche verbrauchen. Der Energieverbrauch umfasst sämtliche Energie, welche für Heizung, Warmwasser und Allgmeinstrom (inkl. Kühlung und exkl. Mieterstrom) benötigt wird. Der Energieverbrauch kann beispielsweise durch eine gute Dämmung der Gebäudehülle reduziert werden. Ein tiefer Energieverbrauch gilt als ressourcenschonend und ist grundsätzlich erwünscht. |
| Kennzahl: | CO ₂ -Intensität für Immobilien in kg CO ₂ pro m ² Energiebezugsfläche oder vermietbarer Fläche (Scope 1) |
| Beschrieb: | Die CO ₂ -Intensität für Immobilien stellt die Treibhausgasemissionen ins Verhältnis zur anwendbaren Fläche. Sie sagt aus, wie viele Emissionen die Liegenschaften durchschnittlich pro Quadratmeter Fläche ausstossen. Der Wert dieser Kennzahl wird insbesondere durch den Heizträger beeinflusst. Während Öl- und Gasheizungen tendenziell mit einem hohen CO ₂ -Ausstoss verbunden sind, liegen die Treibhausgasemissionen von erneuerbaren Heizsystemen wie Wärmepumpen tiefer (resp. bei null). Es werden wiederum tiefe Werte angestrebt. Durch Sanierungen können die Werte dieser Kennzahl gesenkt werden. Es werden sämtliche direkten Emissionen berücksichtigt, die während des Betriebes der Liegenschaften anfallen (Scope 1). Scope 1-Emissionen umfassen beispielsweise Emissionen, die infolge der Öl- und Gasverbrennung für die Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser ausgestossen werden. |
| Kennzahl: | Energieträgermix für Immobilien (Anteil fossiler Energieträger) |
| Beschrieb: | Der Energieträgermix beschreibt die prozentualen Anteile der verschiedenen Energieträger am gesamten Energieverbrauch. In der Tabelle wird der Anteil der fossilen Energieträger am Energieverbrauch dargestellt. Fossile Energieträger umfassen bspw. Öl- und Gasheizungen. Bei nicht fossilen Energieträgern handelt es sich u.a. um Biogas, Biomasse (Holz, Pellets) oder Umweltwärme (Wärmepumpen). Da nicht fossile Energieträger typischerweise mit einem tieferen CO ₂ -Ausstoss verbunden sind, wird aus Klimasicht ein tiefer Anteil fossiler Energieträger angestrebt. |
| Kennzahl: | Benchmark (BM) |
| Beschrieb: | Eine Benchmark bildet das Anlageuniversum eines Mandats resp. Produkts möglichst vollständig ab (Gesamtmarkt). Sie wird typischerweise als Vergleichsgrösse zur Beurteilung eines Vermögensverwalters herangezogen. Bei passiven Mandaten resp. Produkten, welche keinen Nachhaltigkeitsansatz anwenden, ist zu erwarten, dass die Werte für die Nachhaltigkeitskennzahlen nahe an den Werten der Benchmark liegen. Bei passiven Mandaten resp. Produkten, welche einen Nachhaltigkeitsansatz verfolgen, wird in der Tabelle der traditionelle Index (d.h. der Gesamtmarkt, welcher keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt) gezeigt. |
| Kennzahl: | Transparenzquote (TQ) |
| Beschrieb: | Da die den Nachhaltigkeitskennzahlen zugrundeliegenden Daten oftmals nicht für das gesamte (Teil)-Vermögen vorliegen, wird eine Transparenzquote angegeben. Die Transparenzquote misst jeweils, für welchen Teil des anwendbaren Portfolios die entsprechenden Daten vorliegen. Eine Transparenzquote von 100% bedeutet, dass die Daten für alle relevanten Bestandteile des Portfolios vorhanden sind. |

Anhang 2: Auszug über Engagement-Initiativen und Mitgliedschaften der Vermögensverwalter

| Logo | Name | CS | Vontobel | MBC | UBS | Pensimo |
|---|---|----|----------|-----|-----|---------|
|  | Access to Medicine Foundation Homepage | - | - | - | Ja | - |
|  | Carbon Disclosure Project Homepage | - | Ja | - | Ja | - |
|  | Climate Action 100+ Homepage | Ja | - | - | Ja | - |
|  | Climate Bonds Initiative Homepage | Ja | - | - | Ja | - |
|  | Corporate Support Group of the Red Cross Homepage | - | Ja | - | - | - |
|  | Equator Principles Homepage | Ja | - | - | - | - |
|  | FAIRR Initiative Homepage | Ja | - | - | Ja | - |
|  | Global Impact Investing Network Homepage | Ja | Ja | - | Ja | - |
|  | The Global ESG Benchmark for Real Assets Homepage | Ja | - | - | Ja | - |
|  | Global Reporting Initiative Homepage | - | Ja | - | Ja | - |
|  | International Corporate Governance Network Homepage | Ja | - | - | Ja | - |
|  | International Capital Market Association Homepage | - | - | - | Ja | - |
|  | Klimastiftung Schweiz Homepage | - | Ja | - | - | - |
|  | Net Zero Asset Managers Initiative Homepage | Ja | - | - | Ja | - |
|  | Verband für nachhaltiges Wirtschaften Homepage | Ja | Ja | - | - | - |
|  | Ocean Panel Advisory Network Homepage | Ja | - | - | - | - |
|  | Operating Principles for Impact Management Homepage | Ja | - | - | Ja | - |
|  | Principles for Responsible Investment Homepage | Ja | Ja | Ja | Ja | - |
|  | Roundtable on Sustainable Palm Oil Homepage | Ja | - | - | Ja | - |
|  | Sustainability Accounting Standards Board Homepage | - | - | - | Ja | - |
|  | Science Based Targets Initiative Homepage | Ja | - | - | - | - |
|  | Sustainable Finance Geneva Homepage | Ja | Ja | - | Ja | - |
|  | Swiss Sustainable Finance Homepage | Ja | Ja | Ja | Ja | - |
|  | Task Force on Climate-related Financial Disclosures Homepage | Ja | - | - | Ja | - |
|  | The Wolfsberg Group Homepage | Ja | - | - | Ja | - |
|  | Task Force on Nature-related Financial Disclosures Homepage | - | - | - | Ja | - |
|  | UN Global Compact Homepage | Ja | Ja | - | Ja | - |
|  | United Nations Environment Programme Finance Initiative Homepage | Ja | - | - | Ja | - |

Anhang 3: Aktuelle Ausschlussliste des SVVK – ASIR

In der nachfolgenden Tabelle sind die Unternehmen und Länder aufgelistet, die der SVVK – ASIR zurzeit zum Ausschluss empfiehlt. Bei den Ländern ist das Schweizer Sanktionssystem Grund für die Ausschlussempfehlung. Bei den Unternehmen ist der Grund für die Ausschlussempfehlung in der Tabelle ersichtlich.

| Land | Unternehmen | Ausschluss | | | | Ausschluss Staatsanleihen von Ländern |
|--------------|--|------------------------|---------------|------------------------------|-----------------------------------|---|
| | | Antipersonen- Minen | Streumunition | Nuklearwaffen (Nicht-NPT) | Verhaltensbasierte Ausschlüsse | |
| Indien | Bharat Dynamics Ltd. | | ● | ● | | Afghanistan |
| | Coal India Ltd. | | | | Arbeits- und Menschenrechte | Belarus |
| | Export-Import Bank of India | | | | Umwelt | Iran |
| | KSB Ltd. | | | ● | | Libyen |
| | Larsen & Toubro Ltd. | | | ● | | Myanmar |
| | MTAR Technologies Ltd. | | | ● | | Nordkorea |
| | Premier Explosives Ltd. | | | ● | | Russland |
| | Sandhar Technologies Ltd. | ● | | | | Sudan |
| | Solar Industries India Ltd. | | ● | | | Südsudan |
| | Walchandnagar Industries Ltd. | | | ● | | Syrien |
| China | Anhui GreatWall Military Industry Co Ltd. | | ● | | | Venezuela |
| | AvChina Industry & Technology Company Limited | | | | Menschenrechte | Simbabwe |
| | China Aerospace Science & Industry Group Corp. | | ● | | | |
| | China Aerospace Science & Technology Corp. | | ● | | | |
| | China North Industries Corp. | ● | ● | | | |
| | China North Industries Group Corp. Ltd. | ● | ● | | | |
| | China Northern Rare Earth | | | | Umwelt und Menschenrechte | |
| | Inner Mongolia Baotou Steel | | | | Umwelt | |
| | OFILM Group Co., Ltd. | | | | Zwangsarbeit | |
| | China Huarong Asset Management Co Ltd | | | | Geschäftsethik | |
| | China Energy Engineering Corp. Ltd. | | | | Menschenrechte | |
| Israel | Aryt Industries Ltd. | ● | ● | | | |
| Südkorea | LIG Nex1 Co Ltd. | | ● | | | |
| | Poongsan Corp. | | ● | | | |
| | Poongsan Holdings Corp. | | ● | | | |
| | SNT Dynamics Co., Ltd. | ● | | | | |
| | SNT Holdings Co., Ltd. | ● | | | | |
| USA | Lockheed Martin Corp. | ● | ● | | | |
| | The Chemours Co. | | | | Umwelt und Menschenrechte | |
| Venezuela | Petróleos de Venezuela S.A. | | | | Geschäftsethik | |
| Thailand | CK Power Public Co. Ltd. | | | | Umwelt und Menschenrechte | |
| Deutschland | KSB SE & Co. KGaA | | | ● | | |
| Frankreich | Bolloré SE | | | | Menschenrechte | |
| Total | 33 | 7 | 12 | 7 | 12 | |

Stand: 14.11.2023. Quelle: <https://www.svvk-asir.ch/ausschlussliste/>